

Klasse als sicherer Ort – gerade jetzt!

Ein Workshop des Schulpsychologischen Dienstes

Der Ausbruch des Nah-Ost-Krieges macht fassungslos und erschüttert. Es handelt sich um einen komplexen Konflikt, der emotional hoch aufgeladen ist. Eine Besprechung auf kognitiver Ebene ist für viele Lehrer*innen schon aufgrund fehlenden Fachwissens nur schwer möglich. Dies kann zu Unsicherheiten und der Sorge, etwas „falsch“ zu machen, führen.

Daneben wirken unter anderem die Folgen der Corona-Pandemie, des Krieges in der Ukraine und die Unsicherheit durch die Klimakrise weiter und belasten Schüler*innen.

Was können Sie als pädagogische Fachkräfte tun?

Sie können eine Struktur schaffen, in der die Klasse als sicherer Ort von den Schüler*innen wahr- und ernst genommen wird. Dieser Ort gibt Halt und Sicherheit. Und so können Sie über Empfindungen und Gefühle ins Gespräch kommen.

Im Workshop erarbeiten wir Gelingensbedingungen und ganz praktische Strukturen und Ideen zur Gestaltung der **Klasse als sicheren Ort**.

In unserem Workshop geht es **nicht** um die Vermittlung von Wissen zum Nah-Ost-Konflikt.

- Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte und Lehrer*innen aller Schulformen
Datum: nach Bedarf
Zeit: 2 ½ - 3 Zeitstunden
Ort: Schulpsychologischer Dienst, Hauptstraße 71, 51465 Bergisch Gladbach oder bei Ihnen vor Ort an der Schule
Referentinnen: Jutta Polzius, abgeordnete Lehrerin im Schulpsychologischen Dienst & Eva Wichelmann, Psychologin (M.Sc.) im Schulpsychologischen Dienst

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an folgende E-Mailadresse: schulpsy@rbk-online.de oder rufen Sie uns an unter: 02202 - 139011

Wir benötigen folgende Informationen:

- Ihr konkretes Anliegen
- Vorname, Name
- Name der Schule sowie Ihre Funktion
- Telefonnummer, E-Mailadresse